

Stuttgart, 30.01.2012

Ausschreibung des Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend" Vergabejahr 2012

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	13.02.2012
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	15.02.2012

Beschlußantrag:

1. Der Ausschreibung des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ im Rahmen des großen Verfahrens (themenbezogene Einzelförderung) für das Jahr 2012 wird zugestimmt.
2. Der Verlagerung der Förderung von Schulentwicklungsprojekten an weiterführenden Schulen an den Qualitätsentwicklungsfonds wird zugestimmt.
3. Der Ausschreibung „*Mein Ding! – Wir gestalten unsere Zukunft selbst*“ für das Jahr 2012 wird zugestimmt.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Aus dem Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ werden jährlich Projekte zur Unterstützung Stuttgarter Jugendlicher gefördert.

1. Nach Vorberatungen im Vergabeausschuss werden im Bereich der themenbezogenen Einzelprojekte folgende Themenschwerpunkte festgelegt:
 - A. Projekte zum produktiven Umgang mit Differenz und Vielfalt
 - B. Stadtteilbezogene Jugendprojekte – Förderung von Mitgestaltung und Partizipation
 - C. Projekte zur Gesundheitsförderung
 - D. Projekte zur Förderung von Nachwuchskonzepten im gemeinnützigen Verein
 - E. Projekte zur Förderung der Medienkompetenz
 - F. Projekte zur Förderung eines gemeinsamen Miteinanders der Generationen

Nach Abzug der Mittel für die Fondsverwaltung, für Ad-hoc-Projekte, für den Förderbereich „*Mein Ding*“ sowie der Förderung eines am 05.12.2011 im Verwaltungsausschuss bewilligten Projektes (GRDRs 1286/2011) steht für die

Ausschreibung voraussichtlich eine Fördersumme von 214.569 € zur Verfügung (vgl. dazu Anlage 5)

2. Bisher wurde die Schulentwicklung im Grundschulbereich durch den Qualitätsentwicklungsfonds der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft gefördert, im Bereich der weiterführenden Schulen durch den Projektmittelfonds. Diese Trennung entspricht nicht der Realität an vielen Schulen und ist für Antragstellende schwer nachvollziehbar. Zudem steht die finanzielle und personelle Situation des Projektmittelfonds in einem deutlichen Ungleichgewicht gegenüber dem Qualitätsentwicklungsfonds. Eine eindeutige Zuständigkeit durch den Qualitätsentwicklungsfonds bietet ein transparentes Förderverfahren, eine Bündelung der fachlichen Expertise sowie die Möglichkeit der ganzheitlichen Schulentwicklung. Der Projektmittelfonds kann die frei werdenden finanziellen und personellen Ressourcen zur Qualitätssteigerung im Bereich der Jugendförderung einsetzen.
3. Unter der Überschrift „*Mein Ding! – Wir gestalten unsere Zukunft selbst.*“ werden Projekte gefördert, bei denen explizit Jugendliche als Antragstellende angesprochen werden (vgl. dazu Anlage 2, 3 und 4). Über die Förderung wird durch das Jugendamt sowie durch die Mitglieder des Vergabeausschusses entschieden. Die maximale Fördersumme beträgt 2.000 €, der Etat des Förderbereichs umfasst 20.000 €.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Beteiligte Stellen

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

- Anlage 1 Ausschreibung themenbezogene Einzelförderung
- Anlage 2 Ausschreibung "Mein Ding! - Wir gestalten unsere Zukunft selbst"
- Anlage 3 Merkblatt "Mein Ding! - Wir gestalten unsere Zukunft selbst"
- Anlage 4 Antrag "Mein Ding! - Wir gestalten unsere Zukunft selbst"
- Anlage 5 vorläufige Finanzen Projektmittelfonds 2012

